

Zentrale
Veranstaltungen
Herbst/Winter 2018/2019

- gemeinsam

erleben

- kompetent

begleiten

- zusammen

weiterdenken

Zum Thema Datenschutz

Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern e.V. (AEEB) unterliegen wir dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD).

Wenn Sie unser Programm per Post erhalten, haben Sie uns Ihre Adresse für den Programmversand für diesen Zweck übergeben. Auch schon vor dem neuen Datenschutzgesetz sind wir sehr verantwortlich mit Ihren Daten umgegangen. Wir haben Sie zum Zweck, Sie über unsere Angebote zu informieren, verwendet und selbstverständlich nicht an Dritte weitergegeben. Das werden wir auch in Zukunft so machen. Wenn wir Sie aus dem Verteiler nehmen sollen, genügt eine Nachricht an uns.

Wenn Sie sich bei uns anmelden, erklären Sie sich damit einverstanden, dass die von Ihnen gemachten Angaben ausschließlich für inhaltliche und organisatorische Zwecke der Veranstaltung sowie zum Nachweis für die staatliche Förderung erhoben werden. Nach Ablauf der Fristen der gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften werden die Daten gelöscht.

Auf dem Anmeldeformular finden Sie auch eine Möglichkeit, mit einem Kreuzchen und Ihrer Unterschrift uns die Einwilligung zum Versand des Programms an Sie zu erteilen.

» *Echte Toleranz
ist nicht möglich
ohne Liebe.* «

Albert Schweitzer

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

gleich zwei Ausstellungen präsentieren wir Ihnen in diesem Halbjahr in unserem Programm. Zu „Toleranz in Comics und Graphic Novels“ laden wir Sie zusammen mit dem Diakonischen Werk und dem Nördlinger Kunstverein in die Ausstellungsräume im Postgebäude ein. Neben Führungen werden auch einige Begleitveranstaltungen das Thema der Ausstellung aufgreifen und erweitern. Um die Opfer des Nationalsozialismus bei FC Bayern München geht es in der Ausstellung „verehrt – verfolgt – vergessen“. Organisiert wird die Ausstellung und das Begleitprogramm von Pfarrer Andreas Gatz, der noch bis Ende Februar sein Spezialvikariat Erwachsenenbildung absolviert und dem EBW zum Praxiseinsatz zugeordnet ist. Von ihm stammt auch die Idee zum Seminar „Herrgottswinkel“, in dem handwerkliches Tun und Gespräche über Leben und Glaube zusammentreffen.



Zwei ganze Seiten füllen Kirchenführungen in der Region, allgemeine und Themenführungen und auch eher meditative, spirituelle Führungen. Lassen Sie sich einladen, diese Schätze des Glaubens kennenzulernen.

Unser Programm ist auch nach Drucklegung des Programmheftes ständig in Bewegung und wird durch aktuelle Veranstaltungen ergänzt. Deswegen lohnt es sich, immer wieder auf unsere Homepage zu schauen oder auch unter www.evangelische-termine.de. Dort finden Sie das aktualisierte Programm. In unserem Newsletter informieren wir Sie über Ergänzungen. Übrigens bekommt unsere Homepage im Laufe des Herbstes ein neues Outfit.

Wir freuen uns auf einen veranstaltungsreichen Herbst und Winter und auf Begegnungen und Entdeckungen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Christa Müller

pädagogische Leiterin und Geschäftsführerin

zentrale veranstaltungen



Freitag, 14. September – Freitag, 16. November
(ohne Ferien), 8 Treffen, vormittags, 75 Minuten,
Uhrzeit wird vereinbart

Montessori Spielraum

Eltern-Kind-Kurs für Kinder ab 5 Monaten auf den
Grundlagen von Maria Montessori, Emmi Pikler
und SAFE

Referentin: Simone Kappel,
*Erzieherin, Montessori-Diplom mit
Pikler-Zertifikat, SAFE-Mentorin,
Montessori-Therapeutin*

Montessori-Kinderhaus, Bgm.-Reiger-Str. 38, Nördlingen

„Das Gras wächst auch nicht schneller, wenn man daran zieht.“
(Afrikanisches Sprichwort). Die ersten Monate zählen zur wertvollsten Zeit in der Entwicklung eines Kindes. Dabei hat jedes Kind ein Recht auf seinen eigenen Entwicklungsplan. In einer kleinen Gruppe können Sie durch die altersgemäß vorbereitete Umgebung Ihr Kind in seiner Entfaltung beobachten. Wesentlich ist, dass ein Kind möglichst viele Dinge selbst entdeckt.

Wenn wir ihm bei der Lösung aller Aufgaben behilflich sind, berauben wir es gerade dessen, was für seine geistige Entwicklung das Wichtigste ist. Die Eltern werden von einer ausgebildeten Fachkraft angeleitet, in einer entspannten Atmosphäre ihr Kind zu beobachten, seine Signale kennenlernen und darauf feinfühlig eingehen. Dadurch wird eine sichere Bindung aufgebaut, die eine wichtige Grundlage für eine gute Beziehung ist.

„Du musst deinem Kind nichts beibringen, ihr könnt beide einfach leben und euch an der Beziehung erfreuen.“

Die Gruppenleitung begleitet das Geschehen und steht für persönliche Fragen zur Verfügung.

Anmeldung ab 29. August beim Montessori-Kinderhaus
zwischen 8.00 und 9.00 Uhr, Tel. 09081/2909466.

Die Teilnehmerszahl ist begrenzt.

Teilnahmebeitrag: 80,- €

(In Zusammenarbeit mit dem Montessori Kinderhaus Nördlingen)

zentrale veranstaltungen



Samstag, 15. September, 7.30 – 19.30 Uhr

Fahrt zur KZ-Gedenkstätte Dachau

Leitung: Pfarrer Andreas Gatz,
Pfarrerin Claudia Mühlbacher,
Versöhnungskirche Dachau,
Kirchenrat Dr. Björn Mensing,
Versöhnungskirche Dachau,
Ernst Grube
Zeitzeuge

Busbahnhof Nördlingen, Bgm.-Reiger-Str., Nördlingen

Der Name Dachau ruft in uns bis heute beklemmende Bilder hervor. In den nationalsozialistischen Lagern wurden Menschen isoliert, gefoltert, getötet. Alles wurde ihnen weggenommen, der Name, die Würde, die Freiheit, das Leben.

Umso wichtiger ist es, auch über 70 Jahre nach dem Ende der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft, das Gedenken und die Erinnerung wachzuhalten.

Pfarrerin Claudia Mühlbacher und Kirchenrat Dr. Björn Mensing von der Evangelischen Versöhnungskirche leiten die ca. 2,5-stündige Führung durch die KZ-Gedenkstätte. Nach der Mittagspause (Mittagessen in der Cafeteria des Besucherzentrums) ist Zeit für den Besuch der Ausstellung „Namen statt Nummern“: Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von 22 Biographien des Dachauer Gedächtnisbuch-Projekts, in dem einzelne Schicksale von Häftlingen beschrieben werden. Im Anschluss bietet sich die Gelegenheit für ein Zeitzeugen-Gespräch mit Ernst Grube, einem deutsch-jüdischen NS-Verfolgten und bekannten Vertreter einer aktiven Vergangenheits- und Aufarbeitungspolitik. Am Ende des Tages feiern wir eine Andacht in der Versöhnungskirche.

Telefonische Anmeldung bis 12. September erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 45,- €
20,- € Schüler/innen & Studierende
für Fahrt (incl. Imbiss mit Kaffee und
Brezen auf der Hinfahrt), Führung
durch die KZ-Gedenkstätte,
Besuch der Ausstellung und
Zeitzeugengespräch

Wichtiger Hinweis: Bei der Führung über das Gelände der KZ-Gedenkstätte legen wir ca. fünf Kilometer zu Fuß zurück. Bitte unbedingt auf festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung achten.



Sonntag, 23. September – Sonntag, 14. Oktober
Samstag, Sonntag und Feiertag: 11 – 17 Uhr
und während der Begleitveranstaltungen

Ausstellung: Toleranz in Comics und Graphic Novels

OG Postgebäude,
Bgm.-Reiger-Str. 3,
Nördlingen

„Toleranz bedeutet Respekt, Akzeptanz und Anerkennung der Kulturen unserer Welt, unserer Ausdrucksformen und Gestaltungsweisen unseres Menschseins in all ihrem Reichtum und ihrer Vielfalt.“ – So lautet der erste Artikel der UNESCO-Erklärung.

Die Ausstellung „Toleranz in Comics & Graphic Novels“ stellt das Werk von über 40 Comic-Zeichnern aus aller Welt vor. Jede Tafel ist einem Künstler gewidmet – und zeigt eine komplette Geschichte oder den Auszug aus einer

längeren Graphic-Novel. Zu sehen sind die Werke von renommierten Künstlern wie David Füleki, Simon Schwartz, Birgit Weyhe oder Isabell Ristow. Aber auch junge Nachwuchszeichner haben sich mit dem Thema Toleranz auseinandergesetzt.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,
Spenden sind willkommen.

FÜHRUNGEN:

■ Sonntag, 30. September, 11.00 Uhr

■ Donnerstag, 4. Oktober, 17 Uhr

Für Gruppen und Schulkassen können Führungen zu den gewünschten Terminen vereinbart werden.

Teilnahmebeitrag: 3,- €,
1,- € Schüler/innen & Studierende

(In Zusammenarbeit mit der Diakonie Donau-Ries
und dem Kunstverein Nördlingen)





Sonntag, 7. Oktober, 11.00 Uhr

Die Angstprediger

Wie rechte Christen Gesellschaft und Kirchen unterwandern

Referentin: Liane Bednarz,
Juristin und Publizistin

OG Postgebäude, Bgm.-Reiger-Str. 3, Nördlingen

Welchen Einfluss haben rechte Christen in Deutschland? Liane Bednarz beschreibt, wie Teile evangelischer, evangelikaler und katholischer Christen seit Jahren rechtes Gedankengut annehmen und verbreiten. Diese Art von Fundamentalismus nutzt das bürgerliche Vertrauen in die christliche Religion und ihre Kirchen, um die bürgerliche Mitte mit rechten Ideen zu infiltrieren und einen Kreuzzug gegen Pluralismus und Toleranz zu führen. Verbindungen zur rechten populistischen Szene sind zum Teil fließend. Liane Bednarz deckt die Netzwerke der rechten Christen auf, beschreibt ihre Feindbilder, Überzeugungen und Aktionsformen und warnt vor gesellschaftlichen Konsequenzen dieser Instrumentalisierung von Religion.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,
Spenden sind willkommen.

(In Zusammenarbeit mit Bücher Lehmann)



Dienstag, 9. Oktober, 20.00 Uhr

Der Gott der Bibel und des Korans

Referent: Prof. Dr. Gunther Wenz,
*em. Ordinarius für
Systematische Theologie*

OG Postgebäude, Bgm.-Reiger-Str. 3, Nördlingen

Im Gespräch zwischen Christen und Muslimen treffen der muslimische Monotheismus und die christliche Rede von der Dreieinigkeit Gottes aufeinander. Oft endet an diesem Punkt unsere Sprachfähigkeit. Prof. Wenz wird in seinem Vortrag vor allem auf die Frage der Einheit Gottes eingehen und sich auf das Problem des Verhältnisses seiner Gerechtigkeit und seiner barmherzigen Liebe konzentrieren. So kann die Aussagefähigkeit über das eigene christliche Gottesbild Grundlage und Ausgangspunkt für einen gelingenden Dialog mit Muslimen sein.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,
Spenden sind willkommen.

(In Zusammenarbeit mit dem Tutzingener Freundeskreis)

zentrale veranstaltungen



Dienstag, 25. September, 2., 9. und 16. Oktober,
19.30 – 21.00 Uhr

Stufen des Lebens – ein Glaubenskurs

Referent: Pfarrer Dr. Philipp Beyhl
Gmd.-Zentrum St. Georg, Hallgasse 7, Nördlingen

Ein Kurs für Entdecker, Neugierige und Suchende. Es ist eine neue Begegnung mit unserem ach so vertrauten christlichen Glauben, über den wir so viel zu wissen meinen und dessen Geschichten unser Herz doch nicht mehr aus dem Takt bringen. Die Abende richten sich an Menschen, die sich vielleicht manches Mal die Zähne an dem Brot des Lebens ausgebissen haben und doch ahnen, welche Lebenskraft die Geschichten der Bibel enthalten und wie viele Anfragen und Antworten die Worte der Bibel für uns haben.

Information und Anmeldung bei Pfarrer Dr. Philipp Beyhl und im Pfarramt Nördlingen, Tel. 09081/4035.

(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Nördlingen)



Freitag, 28. September, 17.00 Uhr

Erzählcafé:

Brotgeschichte(n): Kostproben Rieser Backkultur

Museum KulturLand Ries, Klosterhof 3 / 8, Maihingen

Verschiedene Brotback-“Experten“ erzählen und lassen sich befragen über ihre eigenen Brotgeschichten. Und nebenbei gibt es natürlich Brot zum Probieren.

Anmeldung beim Museum KulturLand Ries unter Tel. 09087/920717-0 erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 10,- €

(In Zusammenarbeit mit dem Museum KulturLand Ries)



Samstag, 29. September, 9.30 – 17.00 Uhr

Kunst und Begegnung: Wie klingt die Welt?

Referentinnen: Petra Buser

Annette Steinacker-Holst

Christine Hubel

KunstMuseum Donau-Ries, Jahnstr. 1, Wemding

Angeboten sind die Workshops:

Bewegung und Musik – Schattentheater – Malerei

Anmeldung bis 21. September unter Tel. 0906/70682734 oder

Email: M.Heilingbrunner@kvnordschwaben.brk.de

Teilnahmebeitrag: 15,- € inkl. Material,

Getränke und Mittagessen

(Veranstaltet von der Arbeitsgemeinschaft Offene Behindertenarbeit)

zentrale veranstaltungen



Montag und Mittwoch,
8., 10., 15., 17., 22. und 24. Oktober, 20.00 – 22.00 Uhr

Pflegekurs:

Schwerpunkt Demenz, Depression, Wahn im Alter

Referentinnen: Helga Eger-Geiger

Johanna Oneschkiewitz

Gerontopsychiatrischer Dienst

Diakonie Donau-Ries, Kreuzgasse 1-3, Nördlingen

„Vergesslich, dement oder depressiv?“ Der sechstellige Kurs richtet sich an Angehörige von seelisch erkrankten älteren Menschen und Interessierte und informiert über Formen und Erscheinungsbilder der Demenz, der Altersdepression und des Wahns im Alter, seelische und körperliche Belastungen der Pflegepersonen, Aufrechterhaltung einer guten Beziehung, Behandlungsmöglichkeiten, Pflegeversicherung, rechtliche Aspekte und Entlastungsmöglichkeiten.

Anmeldung bei der Diakonie Donau-Ries e.V., Gerontopsychiatrischer Dienst, Fachstelle für pflegende Angehörige, Tel. 09081/2907060.

Teilnahmebeitrag: Wird in der Regel von der Pflegekasse übernommen.

(In Zusammenarbeit mit der Diakonie Donau-Ries)

aktuelles programm

Unser Programm ist auch nach Drucklegung des Programmheftes ständig in Bewegung und wird durch aktuelle Veranstaltungen ergänzt. Deswegen lohnt es sich, immer wieder auf unsere Homepage zu schauen oder auch unter www.evangelische-termine.de. Dort finden sie das aktualisierte Programm.



Mittwoch, 10., 17., 24. Oktober, 7., 14. & 28. November,
20.00 – 22.00 Uhr

Meditatives Malen

„Gönne dich dir selbst. Ich sage nicht: tu das oft, aber ich sage: tue es immer wieder einmal. Sei wie für alle anderen auch für dich selbst da.“ *Bernhard v. Clauirvaux*

Referentin: **Annette Jungwirth-Heppner,**
Erzieherin, Ausdrucksmaßeiterin

Malraum, Ankergasse 1, Nördlingen

Beim meditativen Malen im Malraum Nördlingen handelt es sich um kreatives Gestalten zur Selbsterfahrung und zur Entspannung. Es kann eine gute Möglichkeit sein, sich Zeit mit sich selbst zu gönnen und für eine kurze Zeit „aus dem Alltag auszusteigen“, um neue Energie zu tanken. Die Atmosphäre im Malraum ermöglicht es, sich ganz auf das Malgeschehen einzulassen und das Erlebte durch die Sprache der Farben und Formen zum Ausdruck zu bringen. Gemalt wird mit Gouachefarbe, stehend auf großen Papierbögen an der Malwand. Jeder Kursabend beinhaltet drei Teile:

1. Eine kurze entspannende Einstimmung (Musik, Gedicht oder Achtsamkeitsübung)
2. Malen in ruhiger Atmosphäre, unterstützt durch Musik
3. Abschlussrunde

Es sind keine Vorkenntnisse oder Begabungen notwendig, aber auch für erfahrene Maler/innen ist der Kurs geeignet. Bitte mitbringen: Malkittel (altes Hemd oder Schürze) und Hausschuhe, die farbig werden dürfen.

Schriftliche Anmeldung mit Einzugsermächtigung bis spätestens 4. Oktober erforderlich. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Teilnahmebeitrag: 65,- € plus 25,- € Materialkosten



Donnerstag, 11. Oktober, 19.00 Uhr

Missionsabend für Jugendliche und Interessierte

Referentin: **Katharina Beck,**
Medizinstudentin

Evang. Gemeindehaus, Klosterhof 8, Auhausen

Katharina Beck ist Medizinstudentin und war für einen freiwilligen Einsatz in einem Krankenhaus in Kenia. Über ihre Erfahrungen dort und wie das Erlebte ihre Arbeit prägt, wird sie an dem Abend berichten.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,
Spenden sind willkommen.

(Veranstaltung vor Ort des Missionsarbeitskreises im Dekanat Oettingen)



Donnerstag, 11. Oktober, 20.00 Uhr

Selbstliebe

Referent: Dr. Michael Tischinger,
Arzt, Psychotherapeut und Theologe
Gemeindezentrum St. Georg, Hallgasse 7, Nördlingen

In kurzen Geschichten zeigt Michael Tischinger die Facetten der Selbstliebe für die seelische Gesundheit auf. Dabei berichtet er von vielem, was ihm selbst oder seinen Patienten widerfahren ist. So sind Geschichten entstanden, die authentisch und berührend sind – und gleichzeitig auf spielerisch leichte Art den Zugang zur Selbstliebe ermöglichen. Tischinger hat in den vielen Jahren seiner Praxis festgestellt: Der Weg der Genesung ist der Weg vom Sich-selbst-entfremdet-Sein hin zum Sich-selbst-Kennenlernen, vom Sich-selbst-Kennenlernen zum Sich-selbst-Annehmen bis hin zum Sich-selbst-Lieben.

„Viele Menschen neigen dazu, mit sich selbst kritischer umzugehen als mit anderen. So führen sie einen unheilvollen inneren Selbstdialog. In ihren Gedanken kritisieren sie sich immer wieder selbst, werten sich ab, verurteilen sich und werfen sich selbst so manche Unfreundlichkeit an den Kopf. Kein anderer Mensch würde sich das alles gefallen lassen, wenn wir ihm das in gleicher Weise mit Worten antun würden. Ich plädiere daher dafür, dass wir uns auch von uns selbst nicht alles gefallen lassen sollten, und würde daher gerne die goldene Regel in folgender Weise auf uns selbst übertragen: Was du nicht willst, was man dir tut, das füge auch dir selbst nicht zu.“ (Michael Tischinger)

Teilnahmebeitrag: 6,- €

(In Zusammenarbeit mit Bücher Lehmann)



Freitag, 12. Oktober – Sonntag, 14. Oktober

Singende Steine – Gregorianik zum Mitsingen

Leitung: Weking Weltzer,
Pfarrer i.R.

Klosterkirche Auhausen, Klosterhof 6, Auhausen

Im Mittelpunkt des Seminars stehen deutsche und lateinische Gregorianische Hymnen und Psalmen. Interessierte Frauen und Männer sind herzlich eingeladen. Besondere stimmliche und musikalische Fähigkeiten sind nicht vorausgesetzt, um zu erfahren, wie es sich bewahrheitet, dass eigenes Gregorianisches Singen „das Gemüt vor Gott auftauen kann“ (Augustinus).

Weitere Informationen und Anmeldung direkt beim Seminarleiter Pfarrer i.R. Weking Weltzer, Tel. 09191/5650.

(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Auhausen)



Freitag, 12. Oktober, 14.00 – 18.00 Uhr

Oettingen-Tag für Kirchenführerinnen und Kirchenführer

Leitung: Christa Müller,
Saskia Diener, *Kirchenführerin*,
Anneliese Greiner, *Kirchenführerin*

St. Jakob, Pfarrgasse 1, Oettingen

In Oettingen gibt es für Kirchenführende vieles zu sehen. Wir beginnen mit einem Konzept in der St. Jakobskirche, das speziell Kinder im Blick hat. Nach einer kurzen Reflexion bei einer Tasse Kaffee im Dekanat geht es zum ErLebenspfad mit Stationenarbeit. Eine Führung in der sonst geschlossenen St. Leonhardkapelle und in der frisch renovierten katholischen St. Sebastian-Kirche runden den Nachmittag ab. Wer Zeit und Lust hat, kann noch mit einem gemeinsamen Abendessen abschließen. Telefonische Anmeldung bis 8. Oktober erforderlich.



Freitag, 12. und 26. Oktober, jeweils 17.00 – 21.00 Uhr

Herrgottswinkel –

Wo hat der Glaube Platz in meinem Leben

Workshop nur für Frauen

Leitung: Thomas Schenk,
Dipl.-Soz.Päd., Holzkünstler,
Monika Kechele, *Prädikantin*

Holzwerkstatt „Holz & Liebe“, Am Stoffelsberg 2,
Nördlingen

Herr | gotts | win | kel, *Substantiv, maskulin*: (in Bauernstuben) Ecke, die mit dem Kruzifix geschmückt ist (und in der auch andere Andachtsgegenstände verwahrt werden).

In der alten Bauernstube war noch klar, wo der Herrgottswinkel hingehört. Unter dem Kruzifix saß und aß man, las aus der Bibel und sprach sein Gebet. In der Dorfwirtschaft ermahnte das Kreuz in der Ecke die Gäste, sich in Alkoholkonsum und Wortwahl zu mäßigen. Und heute?

In welchem Winkel versteckt sich der „Herrgott“ in meinem Leben, wo findet der Glaube zwischen Arbeit, Haushalt und Freizeitverpflichtungen seinen Platz? In diesem Workshop kann jede unter fachkundiger Anleitung ihren eigenen Herrgottswinkel entwerfen, bauen und gestalten. Kleine Impulse zur Spiritualität und auch eine kleine Brotzeit sorgen dafür, dass es seelisch und körperlich an nichts mangelt.

Anmeldung bis 1. Oktober. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt.

Teilnahmebeitrag: 80,- € inkl. Brotzeit,

zzgl. Materialkosten (werden vor Ort abgerechnet)

zentrale veranstaltungen



Freitag, 12. Oktober, 19.00 Uhr
Erzählrunde: Für die Ernte danken

Referentinnen: Friedrun Meyer
Brigitte Auer
Sabine Karl
Christa Müller

Gemeindezentrum St. Georg, Hallgasse 7, Nördlingen

Wir laden ein zu Gesprächsabenden zum interreligiösen Dialog. Wir wollen uns gegenseitig erzählen, welche religiösen Rituale und Bräuche unsere Feste prägen. Welche Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede finden wir in unseren Religionen? Was sagen uns Bibel, Koran und andere heilige Schriften dazu? Die Gesprächsabende sollen auch ein kleines Fest für alle Sinne sein, das uns bereichert.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,
Spenden sind willkommen.



Samstag, 13. und 27. Oktober, jeweils 9.00 – 13.00 Uhr

**Herrgottswinkel –
Wo hat der Glaube Platz in meinem Leben**

Workshop nur für Männer

Leitung: Thomas Schenk,
Dipl.-Soz.Päd., Holzkünstler,
Pfarrer Andreas Gatz

Holzwerkstatt „Holz & Liebe“, Am Stoffelsberg 2,
Nördlingen

Kursbeschreibung siehe Seite 12

Anmeldung bis 1. Oktober. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Teilnahmebeitrag: 80,- € inkl. Weißwurstfrühstück,
zzgl. Materialkosten (werden vor Ort abgerechnet)

förderung

Sie finden manche Veranstaltungen mit * gekennzeichnet:
Diese sind nicht förderfähig im Sinne des Erwachsenen-
bildungsförderungsgesetzes.



Samstag, 13. Oktober, 13.30 Uhr

Dekanatsfrauentag: Der SuperfrauKomplex

Referentin: Bettina Baumann

Evang. Gemeindehaus, Nördlinger Str. 24, Harburg

Mutter- Ehefrau- Hausfrau – Berufstätigkeit – Freundin – Ehrenamt – und dabei noch gut aussehen!

Wir Frauen sind heute mit vielen Anforderungen konfrontiert. Wie entkomme ich der Falle, perfekt sein zu wollen, damit mein Leben wieder entspannter wird?

Hängt mein Wert von meiner Leistung ab? Muss ich alle Anforderungen, die an mich gestellt werden, erfüllen? Gehen Sie mit der Referentin Bettina Baumann auf eine Reise zu mehr Sinn, Freude und Leichtigkeit im Leben. Bei Kaffee, Tee und Kuchen ist anschließend Zeit zum Erfahrungsaustausch und Plaudern.

(In Zusammenarbeit mit den Evang. Luth. Dekanatsfrauenbeauftragten Rosa Wersinger und Elfriede Eckhardt mit Team)



Montag, 15. Oktober, 19.00 – 21.30 Uhr

Nur was ich schätze, kann ich schützen

Neue Zugänge zu den körperlichen Veränderungen in der Pubertät – Ein Elternabend

Referentin: Susanne Hirmer,
MFM-Referentin

Gemeindezentrum St. Georg, Hallgasse 7, Nördlingen

Trotz Informationen aus Zeitschriften und Biologieunterricht sind die Eltern die Ansprechpartner Nr. 1, wenn es um Fragen der körperlichen Entwicklung und Sexualität ihrer Kinder geht. In einer neuartigen und sehr anschaulichen Weise werden die Eltern mit dem Zyklusgeschehen und den körperlichen Vorgängen und Veränderungen bei Mädchen und Jungen vertraut gemacht und dadurch ermutigt, ihrem Kind einen positiven Zugang zu seinem Körper zu vermitteln.

Außerdem werden die Workshops des MFM-Projektes „Die Zyklusshow“ für Mädchen und „Agenten auf dem Weg“ für Jungen vorgestellt.

Telefonische Anmeldung bis 12. Oktober erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 4,- € pro Person,
7,- € pro Elternpaar

zentrale veranstaltungen



Dienstag, 16. Oktober, 19.00 Uhr

Filmabend zum Thema Inklusion an Schulen

Leitung: Andrea Beranek

Mittelschule, Lange-Mauer-Str. 2, Oettingen

Gezeigt wird der Dokumentarfilm „Schule, Schule – die Zeit nach Berg Fidel“. Bereits im letzten Semester wurde der Film „Berg Fidel, eine Schule für alle“ gezeigt. Die Kinder aus dem ersten Teil sind nun älter geworden. Die Jugendlichen wurden nach ihrer Zeit in der Berg Fidel Schule besucht und kommen zu Wort. Das Besondere am Film ist, dass bewusst auf einen Kommentar verzichtet wird, einzig und allein die gezeigten Schülerinnen und Schüler kommen zu Wort.

Im Anschluss gibt es Infos zum Thema Schulbegleitung. Für interessierte Eltern, Angehörige, Jugendliche, Lehrer, Menschen mit und ohne Behinderung.

Nähere Infos und Anmeldung unter: Andrea Beranek, Offene Hilfen Oettingen, Tel. 09082 9119350 oder per Mail andrea.beranek@diakonienueuendettelsau.de

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,
Spenden sind willkommen.

(In Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk Löwenzahn der Diakonie Neuendettelsau und der VHS Oettingen)



Kunst, Kultur, Kirche

Donnerstag, 18. Oktober, 8.00 – 20.30 Uhr

Tagefahrt nach Dillingen und Lauingen

Leitung: Helga Beck, Heide Lambertz

Busbahnhof Nördlingen, Bgm.-Reiger-Str., Nördlingen

Bei unserer Fahrt wollen wir die geschichtlichen Spuren in unserer Nachbarschaft entdecken. Im kleinen Lauingen spielte sich in der landesherrlichen Zugehörigkeit allerhand Wechselvolles ab. Wir beginnen mit einer Führung in Lauingen und tauchen am Nachmittag in die Geschichte Dillingens mit den Stationen Schloss, Studienkirche und Goldener Saal ein. Mittags ist Zeit zur freien Verfügung eingeplant. Am Abend gibt es wieder einen Halt zur gemeinsamen Einkehr.

Telefonische Anmeldung bis 15. Oktober erforderlich.

Teilnahmebeitrag: Preis stand bei Drucklegung
noch nicht fest.



Cinema St. Moritz

Donnerstag, 18. Oktober, 19.00 Uhr

Das gute Leben – La bueno vida

Dokumentationsfilm von Jens Schanze, 2015

Leitung: Pfarrer Ralph-Gunter Nebas

Gemeindehaus, St. Moritz-Str. 1, Wechingen

Das Dorf Tamaquito liegt in den Wäldern im Norden Kolumbiens. Die Natur gibt den Menschen hier alles, was sie zum Leben brauchen. Doch die Lebensgrundlage der Dorfbewohner/innen wird durch den Kohleabbau in der Mine „El Cerrejón“ zerstört. Die verantwortlichen Konzerne versprechen den Dorfbewohner/innen in Verhandlungen die Segnungen des Fortschritts, doch diese legen keinen Wert auf moderne Häuser und ein so genanntes „besseres Leben“. Sie beginnen den Kampf um ihr Leben in den Wäldern, der schon bald zum Existenzkampf wird.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,
Spenden sind willkommen.

(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Wechingen)



Donnerstag, 18. und 25. Oktober,

8. und 15. November, jeweils 19.00 – 22.00 Uhr

Ich bin so frei – wenn Kinder flügge werden

Elternkurs für Mütter und Väter von Jugendlichen im Alter von 12 bis 16 Jahren

Referenten: Christiane Keller-Rötlich,

Coach, Elternkurs-Leiterin,

Hermann Kist,

Diplom-Pädagoge, Elternkurs-Leiter

Evang. Gemeindehaus, Nördlinger Str. 5, Oettingen

Die Pubertät – eine Lebensphase, die Kinder und Eltern gleichermaßen verunsichert und stresst. Der Elternkurs will Eltern Information, Orientierung und Hilfe geben, gemeinsam mit ihren Kindern durch die Pubertätszeit gut „durchzukommen“. Zentrale Themen der Pubertät stehen im Mittelpunkt: Miteinander reden – Der Umgang miteinander in der Familie; Erwachsen werden – Den eigenen Lebensstil finden und ausprobieren; Das erste Mal – Entdeckung und Entwicklung der eigenen Sexualität, Beziehung zum anderen Geschlecht; Eltern in der Pubertät – Sich als Eltern nicht aus dem Blick verlieren. Bitte fordern Sie unseren ausführlichen Prospekt an.

Schriftliche Anmeldung bis 12. Oktober erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 20,- € für Einzelpersonen,
30,- € für Paare (inkl. Kursmaterial)

(In Zusammenarbeit mit dem Evang. Forum Westmittelfranken)



Freitag, 19. Oktober, 19.00 Uhr

Geld und Macht – Der 30-jährige Krieg in Nördlingen und im Bistum Augsburg

Referenten: Domkapitular Dr. Thomas Groll,
Bistumshistoriker Augsburg,
Dr. Wilfried Sponsel,
Stadtarchivar Nördlingen

Pfarrzentr. St. Salvator, Salvatorgässchen 2, Nördlingen

Im Jahr 2018 jährt sich der Beginn des 30-jährigen Krieges zum 400. Mal. Ausgebrannte Städte, verwüstete Dörfer, kahlgelegte Äcker, Mord, Raub, Hungersnöte, Seuchen: es sind schicksalhafte Jahre für die Menschen, die der Krieg mit sich bringt. Die Erinnerungen an diese für viele Regionen traumatischen Kriegserlebnisse sind vielerorts noch immer lebendig und tief im Bewusstsein verankert. Gerade die „Schlacht von Nördlingen“ im Jahr 1634, in der das schwedische Heer eine schwere Niederlage hinnehmen musste, stellt einen Wendepunkt in der Geschichte des 30-jährigen Krieges dar. Und doch kam das belagerte Nördlingen, das sich König Ferdinand III. ergeben musste, mit einem überraschenden „positiven Ergebnis“ davon ...

(In Zusammenarbeit mit dem Akad. Forum der Diözese Augsburg, der KEB Donau-Ries e.V. u. den VHS Nördlingen, Harburg und Oettingen)



Samstag, 20. Oktober, 10.00 – 16.00 Uhr

Die Zyklusshow:

Dem Geheimcode unseres Körpers auf der Spur...*
MFM-Workshop für Mädchen

Referentin: Susanne Hirmer, *MFM-Projekt*
Gemeindezentrum St. Georg, Hallgasse 7, Nördlingen

Im Mittelpunkt steht die Geheimsprache des weiblichen Körpers und die spannende Story von den Ereignissen während des Zyklus der Frau. Spielerisch, abwechslungsreich und unterhaltsam wird die „Zyklusshow“ Szene für Szene dargestellt und die Mädchen erfahren jede Menge Neuigkeiten über sich: Was spielt sich ab auf der Bühne des Lebens in unserem Körper, was passiert im ersten Akt der Zyklusshow und was im zweiten? Wie kann man die verschiedenen Geheimcodes des Körpers entschlüsseln und dadurch von außen miterleben, was gerade in einem abläuft?

Bitte Brotzeit, Getränk, Socken, Kissen und Decke mitbringen.
(Es wäre schön, wenn die Mütter um 15.30 Uhr dazu kommen)
Schriftliche Anmeldung bis 17. Oktober erforderlich.

Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt.

Teilnahmebeitrag: 25,- €

zentrale veranstaltungen



Samstag, 20. Oktober, 14.00 – 16.30 Uhr

Wenn Früchte reifen und Blätter sich verfärben – im Herbstwald unterwegs

Referentin: Gertrud Bittl-Dinger,
Umweltpädagogin

Parkplatz an der Marienhöhe, Nördlingen

Wir ziehen uns alle herbstlich warm an und gehen gemeinsam in die Natur. Wir schauen, was es zu dieser Zeit zu entdecken gibt. Welche Farben und Formen gibt es? Was machen die Tiere und Pflanzen, wenn es Herbst wird? Aus gefundenen Materialien lassen sich Bilder, Figuren und kleine Bauwerke gestalten. Spiele dürfen dabei natürlich nicht zu kurz kommen. Eltern und Großeltern können das zusammen mit den Kindern und Enkeln erleben. Bitte mitbringen: bei Bedarf etwas zu essen und zu trinken. Telefonische Anmeldung bis 15. Oktober erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 5,- € pro Erwachsener
2,- € pro Kind
1,- € pro Geschwisterkind



Dienstag, 23. Oktober, 19.00 – 22.00 Uhr

Meditationsabend: Kraft durch Akzeptanz

Referentin: Christiane Keller-Rötlich,
ganzheitliche Körpertherapeutin

Gemeindezentrum St. Georg, Hallgasse 7, Nördlingen

Manchmal hat man vergeblich versucht, eine Situation oder Beziehung zu ändern, die sich ungut für alle Betroffenen entwickelt hat. Irgendwann sucht man dann oft nach einem Weg, dies zu akzeptieren. Beim heutigen Abend sind auch im Meditieren Ungeübte willkommen, die ein Thema, das sie sehr beschäftigt, auf diese Weise für sich im Reinen abschließen wollen. Nach Fragen zur Selbstklärung, was Ihnen hierbei wichtig ist, lernen Sie die nachhaltig wirksame Herzraum-Meditation kennen. Ihre Absicht sowie weitere Fragen und Impulse ermöglichen es Ihnen dabei, zum Wohl aller Beteiligten unmerklich zu einer annehmenden Einstellung zu finden. Häufig erlebt man danach erleichtert, wie sich die Situation oder Beziehung dauerhaft entspannt. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Decke, Gymnastikmatte, evtl. ein Kissen und etwas zu trinken.

Schriftliche Anmeldung mit Einzugsermächtigung bis spätestens 17. Oktober erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 15,- €

zentrale veranstaltungen



Mittwoch, 24. Oktober, 20.00 Uhr

Sunniten und Schiiten – die frühe Spaltung des Islams

Referent: Dr. Rainer Oechslen,
*Beauftragter für den interreligiösen Dialog
und Islamfragen*

Gemeindezentrum St. Georg, Hallgasse 7, Nördlingen

Man hat die Spaltung von Schiiten und Sunniten als „Urkatastrophe“ des Islams bezeichnet. Doch wie kam es dazu? Und wie unterscheiden sich diese beiden Grundrichtungen des Islams? Und wie wirkt sich die Spaltung in den Auseinandersetzungen im Nahen Osten aus?

Diese Fragen werden den Abend bestimmen.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,
Spenden sind willkommen.

(Im Rahmen der Interkulturellen Wochen)



Mittwoch, 31. Oktober, 19.30 Uhr

Reformationsfestvortrag: Was die Reformation mit der modernen Demokratie zu tun hat

Referent: Michael Grabow,
*Regionalbischof im Kirchenkreis
Augsburg-Schwaben*

St. Georgskirche, Marktplatz, Nördlingen

(Veranstaltung vor Ort im Dekanatsbezirk Nördlingen)

umweltschutz

Gerne senden wir Ihnen Ihr persönliches Programm zu –
füllt es aber nur Ihre Papiertonne, so freuen wir uns
über eine Nachricht per Telefon oder E-Mail und wir
nehmen Ihre Adresse aus dem Verteiler.

Vielen Dank!

zentrale veranstaltungen



Samstag, 3. November, 9.00 – 17.00 Uhr

**Kraftvoll in schwierigen Situationen bleiben:
Ungelebte Bedürfnisse erkennen und leben**

Referentin: Christiane Keller-Rötlich,
ganzheitliche Körpertherapeutin

Gemeindezentrum St. Georg, Hallgasse 7,
Nördlingen

Wenn man eine Situation oder einen Menschen immer wieder als ungewollte Herausforderung empfindet, reagiert man häufig mit der Zeit reflexhaft, möglicherweise ungewollt emotional, oft verliert man dabei Energie. In diesem Intensivseminar lernen Sie eine Methode kennen, mit der Sie Ihre eigenen, in diesem Moment unberücksichtigten Bedürfnisse herausfinden, die Ihr Verhalten in solchen Momenten prägen und entdecken, wodurch Sie zukünftig mehr in Ihrer Mitte bleibend ähnliche Situationen meistern. Sie arbeiten außerdem mit Selbstklärung und innerer Aussöhnung anhand Ihres momentan am meisten Energie raubenden Themas. Unsere Basis ist eine grundsätzlich wertschätzende Einstellung. Für Getränke und kleine Pausensnacks ist gesorgt. Mittags ist eine gute Stunde Zeit, um sich in der Stadt selbst zu versorgen. Schriftliche Anmeldung mit Einzugsermächtigung bis spätestens 26. Oktober erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 60,- € (inkl. Seminarunterlagen)



Samstag, 10. November, 19.00 Uhr

Gedenkveranstaltung zur Reichsprogromnacht

Referentin: Susanne Breit-Keßler,
Oberkirchenrätin im Kirchenkreis München

Synagoge Hainsfarth, Jurastr. 10, Hainsfarth

Das genaue Programm entnehmen Sie der Presse.

(In Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis der Synagoge Hainsfarth e.V.)



Donnerstag, 15. November, 8.30 – 11.30 Uhr

Zeit ist Geld –

Entlastung durch eine gute Haushaltsorganisation

Leichter durch den Alltag – Vertiefungseinheit

Referentinnen: Marlene Bissinger, *Dorfhelferin*,

Anja Hähnlein, *Erzieherin*

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten,
Oskar-Mayer-Str. 51, Nördlingen

Zu diesem Vormittag laden wir alle bisherigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses „Leichter durch den Alltag“ ein. Viele haben den Wunsch geäußert, die Themen „Zeit“ und „Geld“ zu vertiefen. Wie kann ich sparsam und vernünftig haushalten? Wie kann ich Stress und Chaos vermeiden? Gerade, wenn der Kurs schon eine Weile her ist, tut eine Auffrischung gut. Oft hilft schon ein Speiseplan oder eine Fahrgemeinschaft und der Alltag ist entspannter.

Marlene Bissinger und Anja Hähnlein haben dazu viele Anregungen aus der Praxis und dem Familienalltag. Im Gespräch miteinander können Sie von den guten Erfahrungen der anderen profitieren. Wir freuen uns auf Sie.

Telefonische Anmeldung bis 8. November erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 3,- €

*(In Zusammenarbeit mit dem Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten)*



Cinema St. Moritz

Donnerstag, 15. November, 19.00 Uhr

Population Boom

Dokumentationsfilm von Werner Boote, 2013

Leitung: Pfarrer Ralph-Gunter Nebas

Gemeindehaus, St. Moritz-Str. 1, Wechingen

Wir alle haben das Horrorszenario vor Augen, das mit einer Überbevölkerung verbunden ist: Knappe Ressourcen, sich türmende Müllberge, Ausbeutung des Planeten – und womöglich sogar noch mehr Kriege. Die Dokumentation zeigt auf, dass die Theorien und Szenarien über den Bevölkerungsboom zum Selbstläufer geworden und in ihrem Kern oft überholt sind.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,

Spenden sind willkommen.

(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Wechingen)

zentrale veranstaltungen



Sonntag, 18. November, 11.00 – 14.00 Uhr

Sonntagsbrunch für Frauen:

Musik – Balsam für die Seele

Referentin: Renate Schwab, *Religionspädagogin*

Gasthaus Blaue Glocke, Herrengasse 2, Nördlingen

Musik kann unseren Stimmungen Ausdruck geben und sie hat Einfluss auf unsere Stimmungen. Musizieren und Singen regt viele Funktionen im Körper an und tut der Seele gut. Im Vortrag gibt es auch kurze Kostproben zum Hören oder Mitmachen.

Teilnahmebeitrag: 20,- € (für Brunch und Thema)



Freitag, 23. November, 19.00 Uhr

Erzählrunde:

Der Toten gedenken

Referentinnen: Friedrun Meyer

Brigitte Auer

Sabine Karl

Christa Müller

Gemeindezentrum St. Georg, Hallgasse 7, Nördlingen

Wir laden ein zu Gesprächsabenden zum interreligiösen Dialog. Wir wollen uns gegenseitig erzählen, welche religiösen Rituale und Bräuche unsere Feste prägen. Welche Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede finden wir in unseren Religionen? Was sagen uns Bibel, Koran und andere heilige Schriften dazu? Die Gesprächsabende sollen auch ein kleines Fest für alle Sinne sein, das uns bereichert.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,
Spenden sind willkommen.

info zu anmeldung!

Bei Veranstaltungen, bei denen eine schriftliche Anmeldung mit Lastschriftmandat erforderlich ist, verwenden Sie bitte das Formular auf den letzten Seiten des Programmheftes oder auf unserer Homepage.

Wo eine telefonische Anmeldung genügt, können Sie das unter Tel. 09081/29070901 tun. In Zeiten, in denen das Büro nicht besetzt ist, erreichen Sie den Anrufbeantworter, der regelmäßig abgehört wird. Wir rufen Sie gerne zurück und bestätigen Ihre Anmeldung.

Danke.



Mittwoch, 5. Dezember, 19.30 Uhr

200 Jahre „Stille Nacht“ – über ein Weihnachtslied und die Stille im christlichen Glauben

Referent: Martin Schmidt,
*Literaturwissenschaftler,
Kontemplationsschüler*

Gmd.-Haus Christuskirche, Pflögstr. 32, Donauwörth

(In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Donauwörth)



Donnerstag, 6. Dezember, 20.00 Uhr

200 Jahre „Stille Nacht“ – über ein Weihnachtslied und die Stille im christlichen Glauben

Referent: Martin Schmidt,
*Literaturwissenschaftler,
Kontemplationsschüler*

Gemeindezentrum St. Georg, Hallgasse 7, Nördlingen

Das wohl bekannteste Weihnachtslied der Welt, »Stille Nacht«, wird dieses Jahr 200 Jahre alt. Die UNESCO hat es als immaterielles Kulturerbe in Österreich anerkannt. Wie und wo ist das berühmte Lied entstanden? Woher rührt sein Text und sein Titel »Stille Nacht«? Wo spielen Stille und Schweigen in der Bibel eine tragende Rolle?

Der bebilderte Vortrag führt mitten in der »Staden Zeit« auf eine Reise zur Stille: vom ersten lautlosen Gebet in der Bibel über Gottes »Sanftes leises Säuseln« bis zur steinerbauten Stille der Klöster; vom Schweigen der Mönche über die Ruhetage Sonntag und Sabbath bis zur 1932 gegründeten »Stille Nacht«-Gesellschaft. »Seid still und erkennt, dass ich Gott bin« (Psalm 46,10) – die besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, gekrönt von der Stillen Nacht, ist der richtige Augenblick, von der Stille und einem Lied zu erzählen.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,
Spenden sind willkommen.

(In Zusammenarbeit mit dem Tutzingener Freundeskreis)

zentrale veranstaltungen



Freitag, 7. Dezember, 19.00 Uhr

Erzählrunde:

Das Licht feiern

Referentinnen: Friedrun Meyer

Brigitte Auer

Sabine Karl

Christa Müller

Gemeindezentrum St. Georg, Hallgasse 7, Nördlingen

Wir laden ein zu Gesprächsabenden zum interreligiösen Dialog. Wir wollen uns gegenseitig erzählen, welche religiösen Rituale und Bräuche unsere Feste prägen. Welche Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede finden wir in unseren Religionen? Was sagen uns Bibel, Koran und andere heilige Schriften dazu? Die Gesprächsabende sollen auch ein kleines Fest für alle Sinne sein, das uns bereichert.

Teilnahmebeitrag:

Eintritt frei

Spenden sind willkommen.



Cinema St. Moritz

Donnerstag, 17. Januar, 19.00 Uhr

Landraub

Dokumentationsfilm von Kurt Langbein, 2015

Leitung: Pfarrer Ralph-Gunter Nebas

Gemeindehaus, St. Moritz-Str. 1, Wechingen

Ackerland wird immer wertvoller und seltener. Mit dem Landraub wollen die Reichsten der Welt sich Zugriff auf die wichtigste Ressource dieser Welt sichern. LANDRAUB porträtiert die Investoren und ihre Opfer. Ihr Selbstbild könnte unterschiedlicher nicht sein. Die einen sprechen von gesundem Wirtschaften, Sicherung der Nahrungsversorgung und Wohlstand für alle. Die anderen erzählen von Vertreibung, Versklavung und vom Verlust der wirtschaftlichen Grundlagen.

Teilnahmebeitrag:

Eintritt frei,

Spenden sind willkommen.

(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Wechingen)



Freitag, 18. Januar – Samstag, 19. Januar

Gospelworkshop

Referent: Darius Rossol

Gemeindehaus, Kirchbergstraße 5, Ehingen

Anmeldung im Pfarramt Ehingen, Tel. 09082/2488

(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Ehingen)



Freitag, 18. Januar – Samstag, 2. Februar

Ausstellung: Verehrt – verfolgt – vergessen

Die Opfer des Nationalsozialismus beim

FC Bayern München

Stadtbibliothek, Karl-Schlierf-Platz 1, Nördlingen

Gegen das Vergessen – für die Erinnerung: Die Wanderausstellung der FC Bayern Erlebniswelt ist in Kooperation mit der Evangelischen Versöhnungskirche der KZ-Gedenkstätte Dachau entstanden. Im Mittelpunkt stehen 56 Vereinsmitglieder, die aus religiösen oder politischen Gründen fliehen mussten oder deportiert wurden. Ihr Weg wird auf einer Weltkarte dargestellt. Neun Biographien, darunter die der Ehrenpräsidenten Kurt Landauer und Siegfried Herrmann, werden ausführlich beleuchtet. Sichtbar wird dabei auch die Rolle, die der FC Bayern zu dieser Zeit eingenommen hat.

Weitere Begleitveranstaltungen und Termine für Führungen sind in Planung. Bitte auf Hinweise in der Presse und auf der Homepage achten.

Führungen für Gruppen können beim EBW gebucht werden.

(In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek)



Freitag, 18. Januar, 20.00 Uhr

Hinter jeder Zahl steht ein Menschenleben

Eröffnungsvortrag

Referent:

Dr. Axel Töllner,

Beauftragter für christlich-jüdischen

Dialog in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Stadtbibliothek, Karl-Schlierf-Platz 1, Nördlingen

Aus der Geschichte der nationalsozialistischen Judenverfolgung sind viele Zahlen, Orte und Ereignisse in unsere Erinnerungskultur eingegangen. Wer die Menschen hinter diesen Fakten waren, ist oft weniger bekannt. Wie konnte es dazu kommen, dass sich Freunde, Arbeitskollegen, Vereinskameraden entzweit haben? Wer sind die Menschen, die damals gehofft und gelitten haben? Was hat die Menschen angetrieben, die damals dabei mitgemacht haben, zugeschaut oder geschwiegen haben? Und warum haben sich andere dem Unrecht widersetzt? Pfarrer Dr. Axel Töllner stellt Geschichten solcher Menschen vor und geht der Frage nach, was wir heute aus ihren Geschichten lernen können.

Teilnahmebeitrag:

Eintritt frei,

Spenden sind willkommen.



Donnerstag, 24. Januar, 20.00 Uhr

Landauer – der Präsident

Filmvorführung und Gespräch

Riestheater, Kohlenmarkt 4, Nördlingen

Kurt Landauer war FC Bayern-Präsident und musste 1938 nach seiner Internierung im KZ in die Schweiz flüchten. 1947 kehrte er nach München zurück und baut den am Boden liegenden Fußballverein wieder auf. Dabei muss er sich mit den Deutschen und ihren Ressentiments gegen Juden auseinandersetzen. Anschließende Diskussionsrunde im Ausstellungsraum in der Stadtbibliothek Nördlingen.

Teilnahmebeitrag: Kino-Eintrittspreis

(In Zusammenarbeit mit dem Riestheater Nördlingen)



Montag, 4. Februar – Freitag, 8. Februar

Ausstellung: Verehrt – verfolgt – vergessen

Die Opfer des Nationalsozialismus beim FC Bayern München

Berufliches Schulzentrum, Kerschensteiner Str. 4,
Nördlingen

Gegen das Vergessen – für die Erinnerung: Die Wanderausstellung der FC Bayern Erlebniswelt ist in Kooperation mit der Evangelischen Versöhnungskirche der KZ-Gedenkstätte Dachau entstanden. Im Mittelpunkt stehen 56 Vereinsmitglieder, die aus religiösen oder politischen Gründen fliehen mussten oder deportiert wurden. Ihr Weg wird auf einer Weltkarte dargestellt. Neun Biographien, darunter die der Ehrenpräsidenten Kurt Landauer und Siegfried Herrmann, werden ausführlich beleuchtet. Sichtbar wird dabei auch die Rolle, die der FC Bayern zu dieser Zeit eingenommen hat.

Weitere Begleitveranstaltungen und Termine für Führungen sind in Planung. Bitte auf Hinweise in der Presse und auf der Homepage achten.

Führungen für Gruppen können beim EBW gebucht werden.

(In Zusammenarbeit mit dem Beruflichen Schulzentrum)



Samstag, 2. Februar, 10.00 – 17.00 Uhr

Wechseljahre – die zweite Pubertät

Ein Workshop für Frauen vor und in den Wechseljahren

Referentin: **Susanne Hirmer,**
MFM-Referentin

Ort noch offen – voraussichtlich Donauwörth

In der Pubertät vollzieht sich der Wandel vom Mädchen zur Frau. Auch in den Wechseljahren durchlaufen Frauen einen natürlichen Prozess des Wandels. Diese Zeit der zweiten Pubertät birgt die Chance einer Neuorientierung. Es gibt ungeahnte Kräfte und Potenziale zu entdecken, die einen positiven und wertschätzenden Umgang mit sich selbst ermöglichen. Musik, Texte und Bilder bringen uns die körperlichen und seelischen Veränderungen auf kreativem Weg näher. Mit diesem Wissen eröffnen sich neue Möglichkeiten, das Gleichgewicht in dieser Lebensphase zu finden und zu bewahren. Bitte eine Decke, warme Socken und bequeme Kleidung mitbringen.

Schriftliche Anmeldung mit Einzugsermächtigung bis spätestens 25. Januar erforderlich.

Anmeldung auch beim Mehrgenerationenhaus möglich.

Teilnahmebeitrag: 32,- € (inkl. Kaffee/Tee
und kleinem Mittagsimbiss)



Dienstag, 12. Februar, 19.30 – 21.30 Uhr

Quellen des Glaubens – Bilder der Seele

Ein Abend mit Collagen

Referentin: **Sabine Karl**

Evang. Gemeindehaus, Nördlinger Str. 5, Oettingen

Tief in uns schlummert Wissen darüber, was uns als Person ausmacht, welche Gefühle in uns sind, was uns geprägt hat, was uns stärkt und gut tut oder auch blockiert. Mithilfe von ganz individuell und intuitiv gestalteten Collagen können wir uns an diesem Abend auf die Spur kommen. Auch dem, was Quellen unseres Glaubens sein könnten. Dies geschieht in meditativer Atmosphäre und völlig voraussetzungslos. Lassen Sie sich einladen, sich selbst besser oder neu kennenzulernen.

Telefonische Anmeldung bis 6. Februar erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 10,- € inkl. Material

zentrale veranstaltungen



Samstag, 23. Februar, 9.00 – 17.00 Uhr

Kraft durch Herzraum-Atmung

Referentin: Christiane Keller-Rötlich,
ganzheitliche Körpertherapeutin

Gmd.-Haus Harburg, Nördlinger Str. 24, Harburg

Sind Sie auch dauerhaft oder mehrfach belastet? Manchmal wünscht man sich doch mitten im Alltagstrubel einen schnellen Schub Energie! Die Herzraum-Atmung ist eine tief wirksame Meditation für mehr Kraft und Lebensfreude. Einfach und schnell jederzeit bei Stress angewandt, wirkt sie kraftspendend und entspannend, so dass man sofort souveräner handeln kann. Wendet man sie regelmäßig an, z. B. abends vor dem Einschlafen, wird man mit der Zeit allgemein belastbarer bei Stress. Auch im Meditieren Ungeübte erlernen in diesem Intensivseminar den Zugang zu ihrer ganz persönlichen inneren Kraftquelle. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Decke und Socken, Gymnastikmatte und ein Kissen.

Für Getränke und kleine Pausensnacks ist gesorgt. Mittags ist eine gute Stunde Zeit, um sich in der Stadt selbst zu versorgen. Schriftliche Anmeldung mit Einzugsermächtigung bis spätestens 15. Februar erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 60,- € (inkl. Seminarunterlagen)



Sonntag, 24. Februar, 17.00 Uhr

Konzert* mit dem Liedermacher Andi Weiss

Referent: Andi Weiss,
Liedermacher

Gemeindezentrum St. Georg, Hallgasse 7, Nördlingen

Nähere Informationen sowie die weiteren Veranstaltungen der Kantorei St. Georg unter www.musik.sankt-georg-noerdlingen.de (*Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Nördlingen*)

newsletter

Möchten Sie zeitnah an Veranstaltungen erinnert werden oder Änderungen und Ergänzungen im Programm rechtzeitig erfahren? Dann abonnieren Sie unseren Newsletter. Ganz einfach auf unserer Homepage im entsprechenden Feld Ihre E-Mail-Adresse eintragen.



Mittwoch, 6. März, 19.30 Uhr

Evangelischer Aschermittwoch

Referentin: Dr. Annekathrin Preidel,

Präsidentin der Landessynode der

Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Gemeindezentrum Dürrenzimmern,

Am Gemeindezentrum 1, Dürrenzimmern

In unserer Kirche ist viel in Bewegung: PUK, Landesstellenplanung, Verwaltungsreform ... Wo geht es hin? Wie wird unsere Kirche in 10, 20, 30 Jahren aussehen? Glänzende Aussichten oder sehen wir eher schwarz?

Dr. Annekathrin Preidel wird uns an ihrem Blick auf die Entwicklungen teilhaben lassen und von ihrer Vision von Kirche erzählen.

Umrahmt wird der Abend vom Kirchenchor Dürrenzimmern.

Teilnahmebeitrag:

Eintritt frei,

Spenden sind willkommen.



Mittwoch, 20. März, 19.30 Uhr

Evangelisch-Lutherisch in Brasilien –

Eindrücke einer Partnerschaftsreise

Referenten: Dekan Armin Diener,

Christa Müller

Evang. Gemeindehaus, Nördlinger Str. 5, Oettingen

Die Unterzeichnung einer Partnerschaftsvereinbarung zwischen dem Kirchenkreis Augsburg-Schwaben der Evang.-Luth. Kirche in Bayern und der Sinodo Norte Catarinense war der Anlass für die Reise einer schwäbischen Delegation nach Brasilien. In den Pfingstferien war Regionalbischof Michael Grabow mit einer Delegation in Joinville und Umgebung zu Besuch. Dort erlebten sie eine riesige Gastfreundschaft und Herzlichkeit und Kirche ganz ähnlich wie bei uns und ganz anders als bei uns. Voneinander, aneinander und miteinander lernen – das ist das Ziel dieser Partnerschaft. Ein Höhepunkt der Reise war deswegen auch die Teilnahme an der Tagung der Synode mit der feierlichen Unterzeichnung der Partnerschaftsvereinbarung im Gottesdienst.

An dem Abend werden Dekan Armin Diener und Christa Müller von dieser Begegnung berichten – über riesige Gemeindehäuser, lebendige Diakonie in den Gemeinden, Streik von LKW-Fahrern und Benzinknappheit, Generalkonsul und Diakonisse, Textilfabrik und Fleischkonzern, Churrasco, Butterkuchen und Caipirinha, Jahresthemen und Kirchenstrukturen, ...

Teilnahmebeitrag:

Eintritt frei,

Spenden sind willkommen.

(Veranstaltung vor Ort im Dekanat Oettingen)

zentrale veranstaltungen



Mittwoch, 1. Mai – Samstag, 4. Mai

Von Geschichten begleitet

Pilgernd unterwegs auf dem Jakobsweg von Oettingen über Nördlingen und Neresheim nach Giengen

Leitung: Maria Rummel,
qualifizierte Pilgerbegleiterin

St. Jakob, Pfarrgasse 1, Oettingen

Mit Geschichten pilgern. „Geschichten schenken menschliche Erfahrungen und Weisheiten. Geschichten moralisieren nicht, aber sie können uns trösten, ermutigen und neue Kräfte wecken, vor allem aber regen sie an, über ihre Weisheit und deren Bedeutung (für mich) nachzudenken.“ *Peter Müller*

Bitte fordern Sie unseren ausführlichen Prospekt an.

(In Zusammenarbeit mit den Evang. Bildungswerken Jura-Alt-mühltal-Hahnenkamm e.V. und Schwabach e.V.)



Mittwoch, 19. Juni – Sonntag, 23. Juni

Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dortmund:

Was für ein Vertrauen (2. Könige 18,19)

Ansprechpartnerin: Diakonin Anne Ahne,
Dekanatsjugendreferentin

Zum Kirchentag wird für Dauerteilnehmer wieder eine Fahrt organisiert. Interessierte können sich an Dekanatsjugendreferentin Anne Ahne wenden.

Informationen bei Anne Ahne, Tel. 09081/23528 oder ej-noerdlingen@elkb.de. Anmeldeschluss Anfang März.



Freitag, 21. September – Montag, 24. September

Studienreise: Evangelische Exulantengeschichten –

Spurensuche im Salzburgischen & im Land ob der Enns

Referenten: Kirchenrat Dr. Jens Colditz,
Christa Müller

Die Reise geht an verschiedenen Stationen der Geschichte der Österreichischen Exulanten nach, die auch im Ries und in Mittelfranken eine neue Heimat fanden. Viele Familiennamen geben noch heute Zeugnis davon.

Die Reise ist ausgebucht. Evtl. sind für Kurzentschlossene noch Plätze zu haben.

(In Zusammenarbeit mit KreativReisen Auhausen – Veranstalter im Sinne des Reiserechts)



Samstag, 29. September – Mittwoch, 3. Oktober

Studienreise nach Rom

Referent: Pfarrer Uli Tauber, geistlicher Reiseleiter

Zum Programm gehört unter anderem die Besichtigung des antiken und des romantischen Roms, eine Begegnung mit der deutschen evangelischen Gemeinde, ein Tagesausflug nach Ostia Antiqua und in die Albaner Berge zu Castell Gandolfo. Am dritten Tag stehen noch verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten zur Auswahl.

Anmeldung und genauere Informationen im Pfarramt Oettingen, Tel. 09082/2236 oder Email: dekanat.oettingen@elkb.de
Evtl. sind für Kurzentschlossene noch Plätze zu haben.

(Veranstaltung vor Ort der Kirchengemeinde Oettingen)



Montag, 11. März – Montag, 18. März

Studienreise nach Israel:

Unterwegs im Land der Bibel

Leitung: Pfarrer Klaus Haimböck,
Heinrich Weng

Teilnahmebeitrag: Auskunft und Anmeldung im
Evang. Pfarramt Wallerstein,
Tel. 09081/7154

(Veranstaltung vor Ort der Kirchengemeinde Ehringen-Wallerstein)

KIRCHENFÜHRUNGEN



In den Ferien und in den Monaten Juni bis September, Montag bis Freitag jeweils um 11.00 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen um 15.30 Uhr

St. Georg entdecken –

Kirchenführungen in der Nördlinger St. Georgskirche

St. Georgskirche Nördlingen,

Treffpunkt am Kartenhaus in der Kirche

Neben den regelmäßigen regulären Führungen sind folgende Themenführungen geplant:

- Sonntag, 12. August, 15.30 Uhr:
Gräfin Leuchtenberg
- Sonntag, 19. August, 15.30 Uhr:
St. Georg und Maria Magdalena
- Sonntag, 9. September, 15.30 Uhr:
Evangelisch – Katholisch. Die Spuren der Konfessionen
- Sonntag, 30. September, 15.30 Uhr:
Der Hochaltar von St. Georg
- Samstag, 1., 8., 15. und 22. Dezember, 14.00 Uhr:
Engel
- täglich, 26. Dezember – 6. Januar, 14.00 Uhr:
Kirchenführung

Teilnahmebeitrag:

Die Führungen sind kostenfrei,
eine Spende ist erwünscht.

(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Nördlingen)



Klosterkirche Auhausen – offene Kirchenführungen

Referenten: **Ines Meierhuber & Kirchenführerteam**

Klosterkirche Auhausen, Klosterhof 6, Auhausen

-
- Sonntag, 9. September: Tag des offenen Denkmals
13.30 Uhr Kinderführung „Von Rom nach Jerusalem“
14.15 Uhr „Zu den Mönchssteinen“
14.30 Uhr „Dachboden und Türme“ (max. 15 Personen)
15.30 Uhr Orgelkonzert
16.00 Uhr „Dachboden und Türme“ (max. 15 Personen)
16.00 Uhr „Entdecken, was uns verbindet“
 - Sonntag, 2. September, 14.00 Uhr
 - Sonntag, 7. Oktober, 14.00 Uhr „Pflanzen“
 - Sonntag, 4. November, 14.00 Uhr
 - Sonntag, 2. Dezember, 14.00 Uhr „Advent“

Sonderführungen mit der VHS Oettingen:

- Freitag, 19. Oktober, 15.00 Uhr „Historische Führung“
 - Freitag, 23. November, 18.00 Uhr „Spirituelle Führung“
- Teilnahmebeitrag:* Eintritt frei, Spenden sind willkommen.
(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Auhausen)



Sonntag, 9. September, 15.00 Uhr

Macht und Pracht

Kirchenführung anlässlich des Tags des offenen Denkmals im Rahmen des Festaktes zur Eröffnung

Referentin: Saskia Diener,
ausgebildete Kirchenführerin

St. Jakob, Pfarrgasse 1, Oettingen

(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Oettingen)



Sonntag, 7. Oktober, 19.30 Uhr

Meditative Kirchenführung

Referenten: Pfarrer Horst Schall
Gerda Jall-Struck,
zert. Klangmassagepraktikerin

St. Maria Magdalena-Kirche, Brachstadt

Wir entdecken mit Klang und Licht diese wunderschöne Kirche neu und ganz anders.

(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Oppertshofen)



Sonntag, 2. September, 14.00 Uhr

Tag der jüdischen Kultur:

Führung über den jüdischen Friedhof

Referentin: Pfarrerin Ulrike Brödel

Eingang des jüdischen Friedhofes, Mönchsdeggingen

Bei der Führung können wir vielleicht einen Blick ins „Haus des Lebens“ werfen, in dem die Toten gewaschen und aufgebahrt wurden. Und noch manche Geschichte zwischen den alten Grabsteinen entdecken.

(Veranstaltung vor Ort in Mönchsdeggingen)

veranstaltungsreihen



jeweils am Freitag von 11.00-13.00 Uhr

Interkulturelles Frauencafé

Leitung: Friedrun Meyer

Seniorenbegegnungsstätte, Polizeigasse 12, Nördlingen

Im Juli 2015 wurde das Interkulturelle Frauencafé gegründet. Seitdem kommen wir regelmäßig zu den Treffen. Wir freuen uns auf die Gespräche mit Frauen aus vielen verschiedenen Ländern. Wir erzählen von unserem Heimatland, unseren Festen, tauschen gute Rezepte aus. Wir teilen unsere Sorgen und Probleme und bekommen Antworten auf unsere Fragen. Wir planen interessante Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung, um das neue Heimatland kennenzulernen. Jeden Freitag gibt es ein interessantes Thema und es ist Zeit zum Austausch. Kinder dürfen gerne mitkommen und mitmachen. Interessierte können sich bei Friedrun Meyer, Tel. 09081/86555, informieren.

(In Zusammenarbeit mit der Diakonie Donau-Ries)



jeden Dienstag, 19.30 – 20.45 Uhr (außer in den Schulferien)

Sitzen in der Stille –

Kontemplation und Herzensgebet -Einführung

Referent: Pfarrer Horst Schall

Evang. Gemeindehaus, Im Stock 4, Oppertshofen

Das sogenannte Herzensgebet ist eine bis in die Anfänge der Christenheit zurückgehende Meditationsform. Für Geübte und interessierte Neueinsteiger – 2x25 Minuten – dazwischen meditatives Gehen. Kommen Sie doch einfach vorbei.

Nähere Informationen bei Pfarrer Horst Schall, Tel. 09070/1539.

(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Oppertshofen)



jeden Mittwoch um 9.30 Uhr

Begleiteter Spaziergang um die Stadt für Senioren und Seniorinnen

Referentinnen: Helga Eger-Geiger,
Johanna Oneschkewitz

Treffpunkt am Baldinger Tor, Nördlingen

Bei einer Runde um den Stadtgraben kräftigen Sie Ihre Muskulatur und verbessern Ihre Kondition!

Informationen beim Gerontopsychiatrischen Dienst der Diakonie Donau-Ries, Tel. 09081/2907060

(In Zusammenarbeit mit der Diakonie Donau-Ries, Gerontopsychiatrischer Dienst)



Montag, 8., 15., 22., 29. Oktober,
5., 12., 19., 26. November,
3. und 10. Dezember, jeweils 9.30 – 10.30 Uhr

**Memory-Stunde – offene Gruppe
für Seniorinnen und Senioren ab 65**

Referentinnen: Johanna Oneschkiewitz
Helga Eger-Geiger

Diakonie Donau-Ries, Kreuzgasse 1-3, Nördlingen

Merken Erinnern Mitmachen Orientieren Raten Yippie Yeah
– MEMORY da mach ich mit! Geistige Aktivierung, Spiele, Wahrnehmung und vieles mehr für Seniorinnen und Senioren ab 65!
Keine Anmeldung erforderlich.

(In Zusammenarbeit mit der Diakonie Donau-Ries)



Montag, 8., 15., 22., 29. Oktober,
5., 12., 19., 26. November,
3. und 10. Dezember, jeweils 9.30 – 10.30 Uhr

**Memory-Stunde – Aktivierungsgruppe
für Seniorinnen und Senioren ab 65**

Referentinnen: Johanna Oneschkiewitz
Helga Eger-Geiger

Diakonie Donau-Ries, Kreuzgasse 1-3, Nördlingen

Information und Anmeldung beim Gerontopsychiatrischen
Dienst der Diakonie Donau-Ries, Tel. 09081/2907060

(In Zusammenarbeit mit der Diakonie Donau-Ries)



Mittwoch, 12. September, 10. Oktober, 7. November,
5. Dezember, 16. Januar, 6. Februar, 20.00 Uhr

Griechische Tänze auch für Anfänger

Leitung: Margaret Hänger

GZ Wemdinger Viertel, Riomer Str. 2, Nördlingen

Teilnahmebeitrag: 2,- € pro Abend

(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Nördlingen)



Mittwoch, 26. September, 17. Oktober, 14. November,
12. Dezember, 23. Januar, 20. Februar, 20.00 Uhr

Griechische Volkstänze für Fortgeschrittene

Leitung: Margaret Hänger

GZ Wemdinger Viertel, Riomer Str. 2, Nördlingen

Teilnahmebeitrag: 2,- € pro Abend

(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Nördlingen)

mitarbeiter/-innen fortbildung



Termin noch offen

Evangelische Termine

Fortbildung für Pfarramtsekretärinnen, Pfarrer/innen und Verantwortliche in Gemeinden

Referent: Pfarrer Günter Gastner

Berufliches Schulzentrum, Kerschensteiner Str. 4,
Nördlingen

Anmeldung erforderlich, die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.



Fortbildung für Mitarbeiterinnen in der Eltern-Kind-Arbeit

AUTO, PUPPE, TEDDYBÄR – MEIN LIEBSTES SPIELZEUG

Anmeldung erforderlich, Teilnehmerinnenzahl begrenzt.

Teilnahmebeitrag: 8,-€ für Teilnehmende aus den
Mitgliedseinrichtungen des EBW,
10,-€ für sonstige Teilnehmende

■ Donauwörth (*Haus der Begegnung, Andreas-Mayr-Str. 3b*)

Montag, 15. Oktober, 9.00 – 11.30 Uhr

Referentinnen: Maria Fiedler
Claudia Schmid
Daniela Zausinger

■ Oettingen (*Evang. Gemeindehaus, Nördlinger Str. 5*)

Dienstag, 16. Oktober, 9.00 – 11.30 Uhr

Referentinnen: Katharina König,
Andrea Mielich
Maria Fiedler

■ Nördlingen (*Gemeindezentrum Wemdinger Viertel, Riomer Str. 2*)

Donnerstag, 18. Oktober, 9.00 – 11.30 Uhr

Referentinnen: Maria Fiedler
Katharina König
Simone Kilger
Silke Deffner



Donnerstag, 8. November, 14.00 – 17.00 Uhr

Impulsnachmittag für Seniorenarbeit

Leitung: Helga Dettweiler
Christa Müller
Herbert Dettweiler

erLEBENspfad, Gunzenhausener Str. 1, Oettingen

Die Geschichte des Oettinger Leprosenhauses und der St. Anna-Kapelle. Anschließend im Gemeindehaus: Heilungsgeschichten der Bibel. Anmeldung bis 5. November erforderlich.



Termin noch offen

Runder Tisch: Frauenarbeit wohin?

Leitung: Christa Müller

Telefonische Anmeldung erforderlich.

(In Zusammenarbeit mit den Dekanatsbezirken Nördlingen und Donauwörth)



Samstag, 12. Januar, 9.00 Uhr bis

Sonntag, 13. Januar, 12.30 Uhr

Fortbildung und Seminar für Mitarbeiterinnen in der Frauenarbeit und interessierte Frauen – Dekanatsbezirke Oettingen und Heidenheim

Referentinnen: Gerda Fuchs

Ursula Kugler

Christa Müller

Jugendtagungshaus Schopflohe

Telefonische Anmeldung bis 8. Januar erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 30,- €

(In Zusammenarbeit mit den Dekanatsbezirken Oettingen und Heidenheim)



Donnerstag, 17. Januar, 14.00 Uhr

Fortbildungsnachmittag für den Weltgebetstag 2019

Slowenien – Kommt, alles ist bereit

Referentinnen: Margaret Hänger

Erika Lange

Pfarrerin Karin Schedler

Gemeindezentrum St. Georg, Hallgasse 7, Nördlingen

(Veranstaltung vor Ort im Dekanatsbezirk Nördlingen)



Samstag, 26. Januar, 14.00 – 17.00 Uhr

Fortbildungsnachmittag für den Weltgebetstag 2019

Slowenien – Kommt, alles ist bereit

Referent:

Ökumenisches Vorbereitungsteam

Evang. Gemeindehaus, Nördlinger Str. 5, Oettingen

(Veranstaltung vor Ort im Dekanatsbezirk Oettingen)

Kurs

Datum

Teilnahmebeitrag

Aufgrund meiner verbindlichen, obenstehenden Anmeldungen erlaube ich dem Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V., den Gesamtbetrag von meinem Konto per SEPA-Lastschriftmandat einzuziehen.

Gesamtbetrag

Anmeldebedingungen

Sie erhalten keine schriftliche Anmeldebestätigung. Das EBW gibt Ihnen nur Bescheid, wenn der Kurs belegt ist oder ausfallen muss. Sollten Sie aus dringenden Gründen an der Veranstaltung nicht teilnehmen können, bitten wir um umgehende Benachrichtigung. Bei unentschuldigtem Nichtteilnehmen und bei kurzfristigen Absagen behalten wir uns vor, anfallende Kosten zu berechnen.

Hinweis zum Datenschutz

Mit meiner Anmeldung erkläre ich mich damit einverstanden, dass die von mir gemachten Angaben ausschließlich für inhaltliche und organisatorische Zwecke der Veranstaltung sowie zum Nachweis für die staatliche Förderung erhoben werden. Nach Ablauf der Fristen der gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften werden die Daten gelöscht.

Persönliche Daten

Vorname

Nachname

Straße

PLZ / Ort

Tel.

E-Mail

Ich möchte weiterhin über die Angebote des Evang. Bildungswerkes Donau-Ries informiert werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Datum

Bankverbindung

Evangelisches Bildungswerk Donau-Ries e.V.
Würzburger Str. 13 · 86720 Nördlingen
Gläubiger-ID: DE 9299900000367010
Mandatsreferenz:

SEPA – Lastschriftmandat

Ich ermächtige das Evangelische Bildungswerk Donau-Ries e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Evangelischen Bildungswerk Donau-Ries e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen!

Bank

IBAN

Unterschrift

Gerne senden wir Ihnen Ihr persönliches Programm zu –
füllt es aber nur Ihre Papiertonne, so freuen wir uns
über eine Nachricht per Telefon oder E-Mail und wir
nehmen Ihre Adresse aus dem Verteiler.

Vielen Dank!

evangelisches | bildungswerk donau-ries e.V.

Anschrift: Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V.
Würzburger Str. 13
86720 Nördlingen
Tel.: 09081/29070-900 (Christa Müller)
Tel.: 09081/29070-901 (Anmeldung/Büro)
Fax: 09081/29070-999
evang-bildungswerk-donau-ries@elkb.de

1. Vorsitzender: Pfarrerin Sabine Karl
Fürst-Alois-Str. 6
86732 Oettingen
Tel. 09082/9597676

2. Vorsitzender: Dekan Armin Diener
Pfargasse 3
86732 Oettingen
Tel.: 09082/2236



Impressum:

Redaktion & Texte: Christa Müller, EBW

Stand: August 2018

Gestaltung: DA! die dot_agentur, Matthias Schröppel